

Ahrweiler Verkehrs GmbH · Brohitalstraße 2 · 56656 Brohl-Lützing

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz  
Bahnhofstraße 9  
56068 Koblenz

Ahrweiler Verkehrs GmbH  
Brohitalstraße 2  
56656 Brohl-Lützing

Tel.: +49 (0)2633 4252 - 0  
Fax: +49 (0)2633 4252 - 22

aww@transdev.de

Geschäftsführer:  
Chafek Zerhouni

Ansprechpartner: Gaby Heuchemer  
Tel.: +49 (0) 2633 4252-19  
Fax: +49 (0) 2633 4252-22  
Gaby.Heuchemer@transdev.de

Kürzel: GH  
Seite 1/2  
Brohl-Lützing, 20.11.2019

## **Schülerbeförderung im öffentlichen Personennahverkehr bei winterlichen Straßenverhältnissen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, nachfolgendes Schreiben an die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden und durch unsere Linien bedienten Schulen sowie ggf. Kindergärten weiterzuleiten. Von dort bitten wir, die Informationen an die Eltern bzw. Schüler weiterzugeben.

Die ersten Anzeichen der kälteren Tage zeigen es: Der Winter 2019/2020 steht vor der Tür. Mit diesem Schreiben möchten wir die Vorgehensweise bei betrieblichen Beeinflussungen im Liniennetz „Landkreis Ahrweiler“ in Rheinland-Pfalz darlegen.

Im Gegensatz zum Schienenverkehr ist der Buslinienverkehr auf befahrbare Straßen angewiesen. Vergangene Winter haben gezeigt, dass auch in unseren Breiten mit klimatischen Extremen gerechnet werden muss, die Auswirkungen auf die Befahrbarkeit des Straßennetzes haben.

Um hierfür gerüstet zu sein, möchten wir einige Informationen geben:

Die Ahrweiler Verkehrs GmbH als Linienbetreiber ist zunächst gesetzlich zur Beförderung verpflichtet. Die Verpflichtung entfällt allerdings, wenn sie aufgrund nicht beeinflussbarer Umstände, (z. B. winterliche Straßenverhältnisse, Unfälle etc.) nicht möglich ist. Im Zweifel

entscheidet das Fahrpersonal im Sinne einer sicheren Beförderung über die Durchführbarkeit einer Fahrt.

Winterliche Straßenverhältnisse können zu starken Verspätungen oder Fahrtausfällen im Fahrplan führen. An Tagen mit extremer Wetterlage können aktuelle Informationen unter [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de) abgerufen werden. Wir bemühen uns, bereits ab 05.00 Uhr Informationen über Ausfälle/größere Verspätungen bereitzustellen, sind hierbei jedoch auch abhängig von entsprechenden Mitteilungen der Fahrpersonale.


Sollte unter oben angegebener Internetseite keine Mitteilung über die für Sie betreffende Fahrt erfolgt sein, sollte an den Haltestellen zunächst bis zu 30 Minuten auf den Bus gewartet werden. Wir bitten darum, möglichst erst nach Ablauf dieser Zeit im Service Center unter der Nummer **02633-200 96 00** anzurufen und nach dem Verbleib des Fahrzeugs zu fragen.

Das Service Center ist **täglich von 05.00 Uhr bis 22.00 Uhr** erreichbar. An Tagen mit Extremwetterlage ist es allerdings möglich, dass hier zeitweise aufgrund einer Vielzahl eingehender Anrufe eine Überlastung vorliegt. Hierfür bitten wir um Verständnis und darum, es gegebenenfalls mehrfach zu versuchen. Grundsätzlich dürfen schon im Fahrzeug befindliche Fahrgäste entsprechend der Beförderungsbedingungen das Fahrzeug abseits von Haltestellen nicht verlassen. Aber selbstverständlich dürfen wir, soweit die Weiterfahrt eines Busses witterungsbedingt nicht möglich ist, die Fahrgäste auch nicht "festhalten". Wir weisen darauf hin, dass das Verlassen des Busses unter eigener Verantwortung/Gefahr ermöglicht wird. Hierbei wird fallbezogen zwischen Grundschulern und Schülern weiterführender Schulen sowie je nach Standort des Busses unterschieden.

Die Fahrgäste können in den Bussen warten, bis die Straßen wieder befahrbar sind. Gegebenenfalls werden die Fahrgäste in Absprache an bestimmte Haltepunkte gebracht. Selbstverständlich sind alle im Einsatz befindliche Fahrzeuge gem. der StVO mit Winterbereifung ausgerüstet.

Für Fragen steht Ihnen die Ahrweiler Verkehrs GmbH gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Gaby Heuchemer  
Assistentin der Geschäftsführung